

Auftrag zur Stromlieferung (Wärmepumpe)

Ja, ich will zu Bürgerstrom für Neuenstadt am Kocher – Wärmetarif wechseln!

Einfach den Auftrag ausfüllen und per Post an: BürgerEnergiegenossenschaft
Raum Neuenstadt eG, Hauptstraße 50, 74196 Neuenstadt am Kocher schicken.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: info@bern-eg.de oder 07139
9308680.

Ein Angebot der



Im Verbund der



1. Vertragspartner

Ihr Vertragspartner für die Energieversorgung ist die Bürgerwerke eG (nachfolgend: Bürgerwerke). Die BürgerEnergiegenossenschaft Raum Neuenstadt eG ist Mitglied im Verbund der Bürgerwerke, einem Zusammenschluss von über 15.000 Bürgern und mehr als 100 Bürgerenergie-Organisationen. Die Bürgerwerke sorgen zu Selbstkosten für die Energielieferung/-abrechnung. So fließt die Wertschöpfung in die Umsetzung der Energiewende in Bürgerhand.

2. Lieferanschrift (Bei Umzug bitte neue Adresse angeben)

Nachname (ggf. Firma, Verein etc.)*

Vorname (ggf. Ansprechpartner oder Ansprechpartnerin)*

Straße, Hausnummer*

PLZ, Ort*

Telefon*

E-Mail*

3. Einverständniserklärung

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten, insbesondere meine E-Mail-Adresse, von dem in Ziffer 1 bezeichneten Mitglied der Bürgerwerke und den Bürgerwerken zur Information über ihre Aktivitäten und zu Zwecken der Werbung genutzt werden dürfen. Dieses Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden.

4. Rechnungsanschrift (falls abweichend von Lieferanschrift)

Nachname (ggf. Firma, Verein etc.)

Vorname (ggf. Ansprechpartner oder Ansprechpartnerin)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

5. Wechselservice und Vollmacht

Die Bürgerwerke übernehmen alle notwendigen Schritte für Ihre reibungslose Energieversorgung. Dafür erteilt die Kundin / der Kunde die Vollmacht für folgende Handlungen:

- Kündigung gegenüber dem bisherigen Stromlieferanten und anderen für die bisherige Energieversorgung zuständigen Vertragspartnern
- Vertragsschluss mit dem Netzbetreiber zur Abwicklung der Netznutzung

6. Angaben zur Energieversorgung

Stromzählernummer* (kann auch nachgereicht werden)

Bisheriger Stromversorger (nicht relevant bei Umzug)

Jahresstromverbrauch in kWh (ggf. Anzahl der Personen im Haushalt)*

Bei Umzug: Datum der Schlüssel- /Wohnungsübergabe

Bei Umzug: Zählerstand in kWh bei Schlüssel- /Wohnungsübergabe

7. Lieferpreis

für die Lieferung von elektrischer Energie am vereinbarten Abnahmeort wird berechnet:

- 9,90 Euro/Monat Grundgebühr
- 23,13 Cent/kWh Arbeitspreis

Preisgarantie*
bis zum
31.12.2021

*Die Preisgarantie umfasst den von den Bürgerwerken ausgewiesenen Brutto-Arbeitspreis, jedoch nicht die darin enthaltenen gesetzlichen Steuern, Entgelte und sonstigen Abgaben einschließlich der Umsatzsteuer (vgl. § 5 AGB). Hinweis: Die genannten Preise sind Bruttopreise inkl. 19 % Umsatzsteuer und enthalten alle sonstigen Steuern und Abgaben in der zurzeit gültigen gesetzlichen Höhe. Voraussetzung für die Inanspruchnahme des Tarifs "Bürgerstrom für Neuenstadt am Kocher – Wärmetarif" ist, dass Sie einen separaten Stromzähler für Wärmestrom getrennt vom normalen Stromzähler betreiben und der örtliche Netzbetreiber diesen Zähler mit vergünstigten Netznutzungsentgelten und einer geringeren Konzessionsabgabe abrechnet. Sollte sich herausstellen, dass die oben genannten Voraussetzungen nicht erfüllt sind, so behält sich die Bürgerwerke eG vor, Sie rückwirkend ab Lieferbeginn in einen anderen Tarif einzustufen. Wie bei jeder Vertragsänderung steht Ihnen auch in diesem Fall das Recht zur Kündigung zu.

8. Allgemeine Geschäftsbedingungen und Pflichtangaben

Die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen über die Belieferung von Kunden mit Strom im deutschen Niederspannungsnetz“ (www.buergerwerke.de/agb) sind Bestandteil dieses Vertrags. Der Stromliefervertrag wird zu dem in der Vertragsbestätigung genannten Termin wirksam. Die mit * bezeichneten Felder auf diesem Stromliefervertrag sind Pflichtfelder.

9. SEPA-Basis-Lastschriftmandat

Die Bürgerwerke bitten die Kundin / den Kunden, den Bürgerwerken für anfallende Abschlags- und Rechnungsbeträge widerruflich ein SEPA-Basis-Lastschriftmandat zu erteilen.

Ich ermächtige die Bürgerwerke, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von den Bürgerwerken auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE69ZZZ00001419393.

Mandatsreferenznummer: wird separat mitgeteilt.

Nachname, Vorname der Kontoinhaberin oder des Kontoinhabers*

Straße, Hausnummer (falls von Punkt 2 bzw. 4 abweichend)

PLZ, Ort (falls von Punkt 2 bzw. 4 abweichend)

Name und Ort des Kreditinstituts*

IBAN (falls nicht zur Hand: Kontonummer und BLZ)*

Ort, Datum*

Unterschrift der Kontoinhaberin oder des Kontoinhabers*

10. Versandart

Wie dürfen wir Ihnen Mitteilungen zu Ihrer Energieversorgung senden?*

E-Mail: Ich möchte jede Mitteilung per E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse erhalten (Mahnungen werden immer per Post versendet).

Post: Ich möchte jede Mitteilung per Post an die angegebene Rechnungsadresse erhalten.

Auftrag zur Stromlieferung

Hiermit erteile ich den Auftrag zur Stromlieferung. Der Stromliefervertrag wird mit Bestätigung der Aufnahme der Belieferung durch die Bürgerwerke gültig. Der Stromliefervertrag umfasst insbesondere meine datenschutzrechtliche Einwilligung (Ziffer 3), die Vollmachterteilung (Ziffer 5) sowie, die Anerkennung der "Allgemeinen Geschäftsbedingungen über die Belieferung von Kunden mit Strom im deutschen Niederspannungsnetz" (Ziffer 8). Ich versichere, dass ich alle Mindestangaben zum Stromliefervertrag gemacht und die Widerrufsbelehrung (Ziffer 11) zur Kenntnis genommen habe.

Ort, Datum*

11. Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Bürgerwerke eG, Hans-Bunte-Straße 8-10, 69123 Heidelberg; Telefon: 06221 392 8920; Telefax: 06221 392 8927; info@buergerwerke.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen oder Lieferung von Strom während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Das Muster-Widerrufsformular finden Sie auf unserer Website www.buergerwerke.de/widerruf. Sie können auch direkt online widerrufen.

12. Bürgerenergie-Rundbrief der Bürgerwerke

Sie möchten auf dem Laufenden bleiben, wie sich die Bürgerwerke und die Bürgerenergie-Bewegung entwickeln? Mehrfach pro Jahr informieren wir Sie **per E-Mail** an die unter Ziffer 2 angegebene Adresse kostenlos rund um die Energiewende in Bürgerhand. Über Ihren Eintrag würden wir uns sehr freuen. Sie können den Rundbrief auch jederzeit abbestellen.

Bürgerenergie ist klasse! Ich möchte gerne auf dem Laufenden bleiben.

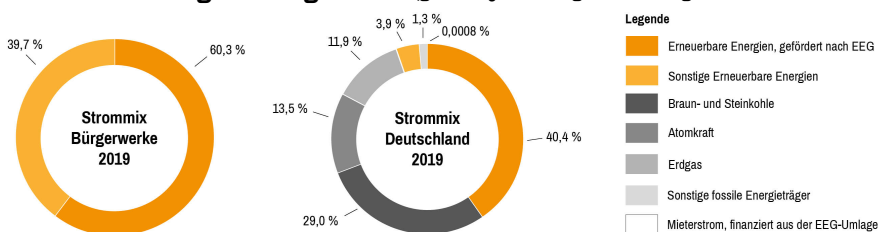
13. Kunden werben Kunden / Gutschein-Code

Sie haben auf Empfehlung von Bekannten gewechselt? Als Dankeschön für die Empfehlung erhalten Sie und Ihre Bekannte/Ihr Bekannter jeweils eine Gutschrift von 15 Euro auf die nächste Abrechnung.

Kundennummer Ihrer Bekannten/Ihres Bekannten:

Wenn Sie über einen Gutscheincode verfügen, tragen Sie diesen hier bitte ein. Der entsprechende Betrag wird Ihnen automatisch mit der ersten Jahresabrechnung gutgeschrieben:

Stromkennzeichnung der Bürgerwerke (gemäß § 42 Energiewirtschaftsgesetz vom 07. Juli 2005 geändert 2017)



	Strommix Bürgerwerke 2019	Strommix Deutschland 2019
CO ₂ -Emissionen (in g/kWh)	0	352
Radioaktiver Abfall (in g/kWh)	0	0,0004

Quellen: Bürgerwerke eG, BDEW

Allgemeine Geschäftsbedingungen

über die Belieferung von Kunden mit Strom im deutschen Niederspannungsnetz

§1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Belieferung von Kunden mit Strom in Niederspannung durch die Bürgerwerke eG (im Folgenden: Bürgerwerke).

§2 Zustandekommen des Vertrages

(1) Der Stromliefervertrag zwischen dem Kunden und den Bürgerwerken kommt dadurch zustande, dass die Bürgerwerke den Auftrag des Kunden zur Belieferung mit Strom annehmen. Die Auftragserteilung muss mindestens in Textform erfolgen und muss die im Auftragsformular der Bürgerwerke enthaltenen Mindestanforderungen enthalten.

(2) Die Annahme des Auftrages durch die Bürgerwerke erfolgt dadurch, dass die Bürgerwerke dem Kunden die Aufnahme der Belieferung zum gewünschten Liefertermin in Textform bestätigen. Hat der Kunde in seinem Angebot keinen Liefertermin genannt, teilen die Bürgerwerke mit, wann die Aufnahme der Belieferung unter Berücksichtigung eines zügigen Wechselprozesses möglich ist. Der Vertrag kommt dann zum nächstmöglichen Termin zustande.

(3) Die Bestätigung durch die Bürgerwerke erfolgt unverzüglich (§ 20a Abs. 1 EnWG). Die Frist ist so zu bemessen, dass die Bürgerwerke im Einzelfall die für die Bestätigung erforderlichen Handlungen und Prüfungen vornehmen kann. Dies umfasst eine Bonitätsprüfung.

§3 Pflicht zur Stromlieferung

(1) Die Bürgerwerke verpflichten sich zur Lieferung von Strom in Niederspannung ohne Leistungsmessung (Standardlastprofil) bis zum Abrechnungszähler am Hausanschluss der im Auftrag bezeichneten Verbrauchsadresse (im Folgenden: Verbrauchsstelle). Mit der Übergabe des Stroms geht die Gefahr auf den Kunden über.

(2) Die Stromlieferung nach Absatz 1 umfasst nicht die Netznutzung. Die Bürgerwerke übernehmen jedoch die Abwicklung der Netznutzung für den Kunden gegenüber dem Verteilernetzbetreiber als Bevollmächtigter des Kunden. Dazu erteilt der Kunde den Bürgerwerken mit Auftragserteilung die erforderliche Vollmacht.

(3) Die Stromlieferung nach Absatz 1 umfasst auch nicht den Messstellenbetrieb und die Messung des Stroms. Dies erfolgt durch den vom Kunden nach Absatz 2 beauftragten Verteilernetzbetreiber oder einen vom Kunden beauftragten Dritten (§ 21b Abs. 2 EnWG).

§4 Lieferbeginn

(1) Die Pflicht der Bürgerwerke zur Belieferung des Kunden mit Strom beginnt, sobald die bisherigen Stromlieferverträge für die Verbrauchsstelle sowie alle darauf bezogenen zusätzlichen Vereinbarungen durch Kündigung oder auf andere Weise wirksam beendet worden sind.

(2) Kann der bisherige Stromliefervertrag nicht zum Lieferbeginn gekündigt werden, verschiebt sich der Beginn der Stromlieferung auf den der Beendigung des Stromliefervertrages folgenden Monatsersten.

(3) Die Bürgerwerke wickeln die erforderlichen Kündigungen gegenüber dem bisherigen Stromlieferanten und anderen für die bisherige Strombelieferung zuständigen Vertragspartnern für den Kunden ab. Dazu erteilt der Kunde den Bürgerwerken mit dem Auftrag die erforderliche Vollmacht.

§5 Strompreis, Preisanpassungen, Tarifinformationen

(1) Der bei Vertragsschluss vereinbarte Lieferpreis ist ein Endpreis. Er umfasst alle auf die Stromlieferungen gesetzlich vorgesehenen Stromnebenkosten, insbesondere Steuern und Umlagen. Die Stromnebenkosten werden im Einzelnen auf den jeweiligen Stromrechnungen der Bürgerwerke nach § 40 EnWG ausgewiesen.

(2) Die Bürgerwerke sind berechtigt, den Strompreis unter folgenden Voraussetzungen nach oben anzupassen: (a) Es werden Steuern und/oder öffentliche Abgaben oder Ähnliches wirksam, (b) Rechtsvorschriften oder hoheitliche Maßnahmen sehen Geldleistungen vor, die nicht Steuern oder öffentliche Abgaben sind, wie z.B. die EEG-Umlage oder die Netzentgelte (c) die Strombeschaffungskosten, insbesondere die Kosten der Stromerzeugung ändern sich, (d) die Umsatzsteuer ändert sich.

(3) Soweit die in Absatz 2 genannten Preisbestandteile entfallen oder sich ermäßigen, sind die Bürgerwerke entsprechend zur Absenkung der Strompreise berechtigt und verpflichtet.

(4) Das Recht zur Anhebung des Strompreises nach Absatz 2 (c) besteht nicht, soweit und solange die Bürgerwerke in ihren Vertragsformularen, auf ihrer Internetseite oder sonst in Werbematerialien eine Strompreisgarantie ausgesprochen haben.

(5) Änderungen des Strompreises haben die Bürgerwerke mindestens sechs Wochen vor Wirksamwerden der beabsichtigten Änderung durch briefliche Mitteilung oder per Mail anzukündigen. Änderungen werden jeweils zum Monatsbeginn wirksam.

(6) Im Fall einer Änderung der Preise nach Absatz 2 hat der Kunde das Recht, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung zu kündigen.

(7) Aktuelle Informationen über geltende Tarife sind telefonisch unter 06221 392 8920 erhältlich.

§6 Anpassen von Bedingungen

(1) Die Bürgerwerke sind berechtigt, diese Bedingungen zu ändern. Änderungen sind innerhalb der in § 5 Abs. 5 genannten Frist und Form anzukündigen. Sie werden jeweils zum Monatsbeginn wirksam.

(2) Im Falle einer Änderung der Bedingungen hat der Kunde das Kündigungsrecht nach § 5 Abs. 6.

§7 Messung, Ablesung

(1) Die Bürgerwerke sind berechtigt, für die Zwecke der Abrechnung die Ablesedaten zu verwenden, die sie vom Netzbetreiber oder vom Messstellenbetreiber oder von dem die Messung durchführenden Dritten erhalten haben.

(2) Die Bürgerwerke können die Messeinrichtung selbst ablesen oder verlangen, dass diese von dem Kunden selbst abgelesen wird, wenn dies zum Zweck der Abrechnung, anlässlich eines Lieferantenwechsels oder bei berechtigtem Interesse der Bürgerwerke an einer Überprüfung der Ablesung erfolgt. Der Kunde kann einer Selbstablesung im Einzelfall widersprechen, wenn dies unzumutbar ist. Die Bürgerwerke dürfen bei berechtigtem Widerspruch für eine eigene Ablesung kein gesondertes Entgelt verlangen.

(3) Wenn der Netzbetreiber oder die Bürgerwerke das Grundstück und die Räume des Kunden nicht zum Zwecke der Ablesung betreten können, dürfen die Bürgerwerke den Verbrauch auf der Grundlage der letzten Ablesung oder bei Neukunden nach dem Verbrauch vergleichbarer Kunden unter angemessener Berücksichtigung der tatsächlichen Verhältnisse schätzen. Dasselbe gilt, wenn der Kunde eine vereinbarte Selbstablesung nicht oder verspätet vornimmt.

§8 Abrechnung, Abschlagszahlung

(1) Die Bürgerwerke werden den Elektrizitätsverbrauch des Kunden jährlich abrechnen. Der Kunde kann abweichend davon eine monatliche, vierteljährliche oder halbjährliche Abrechnung verlangen (§ 40 Abs. 3 EnWG). Die Bürgerwerke werden sicherstellen, dass der Kunde die Abrechnungen spätestens sechs Wochen nach Beendigung des abzurechnenden Zeitraums erhält.

(2) Während des Abrechnungszeitraumes sind die Bürgerwerke berechtigt monatliche Abschlagszahlungen zu verlangen. Die Höhe der Abschlagszahlungen ist anteilig für den Zeitraum der Abschlagszahlung entsprechend dem Verbrauch im zuletzt abgerechneten Zeitraum zu berechnen. Ist eine solche Berechnung nicht möglich, so bemisst sich die Abschlagszahlung nach dem Verbrauch vergleichbarer Kunden. Macht der Kunde glaubhaft, dass sein Verbrauch erheblich geringer ist, so ist dies angemessen zu berücksichtigen.

(3) Ergibt sich bei der Abrechnung, dass zu hohe Abschläge verlangt wurden, so ist der übersteigende Betrag unverzüglich zu erstatten, spätestens aber mit der nächsten Abschlagszahlung zu verrechnen.

(4) Ergibt eine Überprüfung der Messeinrichtungen eine Überschreitung der Verkehrsfehlergrenzen oder werden sonst Fehler bei der Ermittlung des Rechnungsbetrages festgestellt, so ist die Überzahlung von den Bürgerwerken zurückzuerstatten oder ein Fehlbetrag vom Kunden nachzutrichtern. Ist die Größe des Fehlers nicht einwandfrei feststellbar oder zeigt eine Messeinrichtung nicht an, so ermittelt Bürgerwerke den Verbrauch anhand der letzten fehlerfreien Ablesung durch Schätzung.

§9 Zahlung, Verzug

(1) Abschlagszahlungen nach § 8 Abs. 2 werden zum 15. eines Monats für den laufenden Monat fällig. Im Übrigen werden Rechnungen zu dem von den Bürgerwerken genannten Zeitpunkt fällig, frühestens jedoch zwei Wochen nach Zugang der Zahlungsaufforderung. Einwände gegen Rechnungen und Abschlagsrechnungen berechtigen gegenüber den Bürgerwerken zum Zahlungsaufschub oder zur Zahlungsverweigerung nur, soweit (a) die ernsthafte Möglichkeit eines offensichtlichen Fehlers besteht oder sofern (b) der in der Rechnung angegebene Verbrauch ohne ersichtlichen Grund mehr als doppelt so hoch wie der vergleichbare Verbrauch im vorherigen Abrechnungszeitraum ist und der Kunde eine Nachprüfung der Messeinrichtung verlangt und solange durch die Nachprüfung nicht die ordnungsgemäße Funktion des Messgeräts festgestellt ist.

(2) Gegen Ansprüche der Bürgerwerke kann vom Kunden nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufgerechnet werden.

§10 Haftung, Entschädigung

(1) Die Bürgerwerke haften nicht für Unterbrechungen oder für Unregelmäßigkeiten der Strombelieferung, die auf eine Störung des Netzbetriebs einschließlich des Netzanschlusses zurückzuführen sind. Die Bürgerwerke sind insoweit von ihrer Leistungspflicht befreit. Dies gilt nicht, soweit die Unterbrechung auf unberechtigten Maßnahmen der Bürgerwerke beruht.

(2) Die Bürgerwerke sind verpflichtet, dem Kunden auf Verlangen unverzüglich über die Schadensverursachung durch den Netzbetreiber und die damit zusammenhängenden Tatsachen insoweit Auskunft zu geben, als sie den Bürgerwerken bekannt sind oder von den Bürgerwerken in zumutbarer Weise aufgeklärt werden können.

(3) Im Übrigen ist die Haftung der Bürgerwerke auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten sowie für Schäden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit. Der Schadensersatz für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist zudem auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden beschränkt.

§11 Datenschutz

(1) Die Bürgerwerke werden die im Zusammenhang mit der Durchführung dieses Vertrages erhobenen und zugänglich gemachten Daten zum Zwecke der Datenverarbeitung und unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen verarbeiten und nutzen, soweit es zur Durchführung dieses Vertrages notwendig ist.

(2) Die Bürgerwerke sind berechtigt, Daten an Dritte in dem Umfang weiterzugeben, wie dies zur ordnungsgemäßen technischen und wirtschaftlichen Abwicklung dieses Vertrages erforderlich ist.

§12 Verbraucherschutz

(1) Fragen oder Beanstandungen (Verbraucherbeschwerde) im Zusammenhang mit der Stromlieferung können an die Bürgerwerke telefonisch unter 06221 392 8920 oder per E-Mail an info@buergerwerke.de gerichtet werden. Beanstandungen sind innerhalb einer Frist von vier Wochen ab Zugang bei den Bürgerwerken zu beantworten. Wird der Verbraucherbeschwerde nicht abgeholfen, haben die Bürgerwerke die Gründe mindestens in Textform darzulegen und auf das Schlichtungsverfahren nach folgendem Absatz 2 hinzuweisen.

(2) Zur Beilegung von Streitigkeiten kann die Schlichtungsstelle Energie e.V., Friedrichstraße 133, 10117 Berlin, Telefon: 030 27572400, E-Mail: info@schlichtungsstelle-energie.de, angerufen werden. Voraussetzung für die Anrufung der Schlichtungsstelle ist, dass einer Verbraucherbeschwerde des Kunden nach § 12 Abs. 1 nicht geholfen worden ist.

(3) Informationen über die Rechte von Haushaltskunden erteilt auch die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Erdgas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Verbraucherservice, Postfach 8001, 53105 Bonn, Telefon: 030 22480500, E-Mail: verbraucherservice-energie@bnetza.de

§13 Vertragsdauer, Kündigung, Rechtsnachfolge

(1) Dieser Vertrag beginnt mit Vertragsschluss. Er ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Er kann von beiden Vertragsparteien mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende gekündigt werden. Das Recht des Kunden zur außerordentlichen fristlosen Kündigung bleibt unberührt. Kündigungen bedürfen der Textform (Mail, Fax). Die Bürgerwerke sollen die Kündigung nach Eingang in Textform bestätigen.

(2) Die Bürgerwerke dürfen keine gesonderten Entgelte für den Fall einer Kündigung des Vertrages, insbesondere wegen eines Lieferantenwechsels verlangen.

(3) Tritt anstelle der Bürgerwerke ein anderes Unternehmen, welches die Versorgung mit Strom zum Geschäftsgegenstand hat, in die sich aus dem Vertragsverhältnis mit dem Kunden ergebenden Rechte und Pflichten ein, so gilt die Zustimmung des Kunden als erteilt, sofern er nicht innerhalb von 14 Tagen widerspricht. Der Wechsel ist dem Kunden schriftlich mitzuteilen.

Gültig ab 01.01.2015

1. Verantwortliche Stelle

1.1 Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die: Bürgerwerke eG | Hans-Bunte Straße 8-10 | 69123 Heidelberg | Deutschland
Tel.: +49 (0) 6221 39289 20 | E-Mail: info@buergerwerke.de | Website: www.buergerwerke.de

1.2 Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie über folgende E-Mail-Adresse: datenschutz@buergerwerke.de

2. Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten

2.1 Datenverarbeitung bei Vertragsabschluss

Für den Abschluss eines Strom- oder Gaslieferungsvertrags und um den damit verbundenen Anforderungen nachkommen zu können, ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten notwendig. Die Verarbeitung dieser Daten dient dabei insbesondere der ordnungsgemäßen Anmeldung der Belieferung beim zuständigen Versorgungsnetzbetreiber und weiteren Marktteilnehmern sowie der Abrechnung Ihnen gegenüber.

Beim vorliegenden Vertrag sind nur jene Angaben verpflichtend, die zur Abwicklung der vertraglichen Verhältnisse bzw. zur Informationsabfrage ebendieser Angaben unbedingt erforderlich sind. Konkret handelt es sich hierbei um folgende Daten, die im Formular zudem mit einem Sternchen gekennzeichnet sind:

- (1) Name(n), Vorname(n), Anschrift, Jahresstrom- oder Jahresgasverbrauch und Zählernummer der Lieferstelle/Strom.
- (2) Name(n), Vorname(n), Anschrift der Rechnungsadresse.
- (3) Bankverbindung (im Falle der Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates).
- (4) Vorversorger (im Falle eines Lieferantenwechsels).
- (5) Einzugsdatum (im Falle eines Einzuges).

Ferner können Sie freiwillig eine Angabe zur E-Mail-Adresse und Telefonnummer machen. Diese sind nicht unbedingt erforderlich und dienen vor allem dazu, den Dienstleistungskomfort zu erhöhen. So können wir Sie bei vertragsbezogenen Rückfragen (fehlende oder fehlerhafte Angaben) zeitnah erreichen und so den Wechselprozess beschleunigen.

Grundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahmen gestattet.

2.2 Datenverarbeitung durch Abrechnungsdienstleister

Die erfassten, personenbezogenen Daten werden von uns an einen Dienstleister weitergegeben, der in unserem Auftrag den Lieferantenwechsel (die Ummeldung von Ihrem bisherigen Energieversorger zu uns) sowie das Abrechnungs- und Mahnwesen übernimmt. Aktuell handelt es sich bei diesem Dienstleister um die **Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH**.

Die Weitergabe dieser Daten erfolgt im Rahmen eines Vertrages zur Auftragsverarbeitung, in dem die rechtmäßige Verwendung der Daten festgehalten ist. Insbesondere darf der Dienstleister die Daten ausschließlich für die vertraglich bestimmten Zwecke (den obengenannten Lieferantenwechsel sowie Abrechnungs- und Mahnwesen) verwenden. Ferner sind im Vertrag zur Auftragsverarbeitung Regelungen zur Löschung und Sicherstellung der Aktualität der Daten enthalten.

Grundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahmen gestattet.

2.3 Datenverarbeitung durch Mitglieder und Kooperationspartner

Im Rahmen des Vertragsabschlusses über ein Mitglied oder einen Kooperationspartner (zu erkennen am auf diesem Vertrag aufgedruckten Namen, zusätzlich zu dem der Bürgerwerke) werden Sie selbigen zugeordnet. Diesem Mitglied oder Kooperationspartner werden personenbezogene Daten übermittelt. Dies dient dem Mitglied oder Kooperationspartner zur Messung und Optimierung der eigenen Vertriebsleistung. Ferner werden Mitglieder und Kooperationspartner in Abhängigkeit von ihrer Vertriebsleistung stärker am Unternehmenserfolg der Bürgerwerke eG beteiligt, diese Daten dienen daher auch der Erstellung interner Ertragsprognosen.

Die Weitergabe personenbezogener Daten an Mitglieder und Kooperationspartner fußt auf einer **Vereinbarung zur gemeinsamen Verantwortlichkeit**. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie Ihre Rechte im Rahmen der DSGVO bei und gegenüber jedem einzelnen der Verantwortlichen (also ggü. den Bürgerwerken und dem Mitgliedsunternehmen) geltend machen können (Art. 26 Abs. 3 DSGVO). Dennoch kann in der Vereinbarung eine Anlaufstelle vereinbart werden. Nach der Vereinbarung sind die Bürgerwerke für Sie im Rahmen der gemeinsamen Verantwortlichkeit die Anlaufstelle (Art. 26 Abs. 1 S. 3 DSGVO). Wenn Sie also Ihre Rechte gem. Art. 15 - 21 DSGVO oder Art. 7 (3) DSGVO ausüben möchten, dürfen Sie sich gerne an die Bürgerwerke wenden.

Die Bürgerwerke und das Mitgliedsunternehmen informieren sich gegenseitig über die Geltendmachung von Rechten durch betroffene Personen. Nach der Vereinbarung übermitteln die Bürgerwerke bei einer Änderung der Datensätze die aktualisierten Daten monatlich an das Mitgliedsunternehmen. Das Mitgliedsunternehmen löscht daraufhin die alten Datensätze und speichert ausschließlich aktuelle Datensätze.

Konkret werden folgende personenbezogenen Datenarten im Rahmen der gemeinsamen Verantwortlichkeit verarbeitet: Vor- und Nachname; Anrede, Anschrift, Geburtsdatum, E-Mail, Telefonnummer, Abrechnungsdaten, Geschäftsbezogene Kontaktinformationen, Vertriebskanal, Kennnummer, Vertragsdaten, Bankverbindungsdaten, Rechnungs- und Zahlungsdaten.

Folgende Kategorien personenbezogener Daten werden im Rahmen der gemeinsamen Verantwortlichkeit verarbeitet: Privatkunden, Firmenkunden, Kunden, Registrierte Kunden, ehemalige Kunden, potentielle Kunden. Die Bürgerwerke und die Mitgliedsunternehmen treffen in ihrem jeweiligen Verantwortungsbereich diejenigen technischen und organisatorischen Maßnahmen, die erforderlich sind, um für die Datenverarbeitung ein dem Risiko für die Rechte und Freiheiten der von der Verarbeitung betroffenen natürlichen Personen angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten, und erhalten sie während der Vertragslaufzeit aufrecht. Dabei stimmen sich die gemeinsamen Verantwortlichen, soweit erforderlich, auch untereinander ab. Sowohl die Bürgerwerke als auch das Mitgliedsunternehmen stellen Datenschutzhinweise nach Art. 13 und 14 DSGVO zur Verfügung. Die Datenschutzerklärungen finden Sie unter: <https://buergerwerke.de/datenschutz/>

Grundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen gestattet, sofern die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen nicht überwiegen.

2.4 Datenverarbeitung zu Werbezwecken

Im Falle der Nutzung Ihrer Daten zu Werbezwecken für unsere Produkte und für andere Produkte unserer Mitglieder und Kooperationspartner holen wir Ihre Einwilligung ein.

Sollten Sie sich einem Mitglied oder Kooperationspartner zugeordnet haben und der Nutzung Ihrer Daten zu Werbezwecken zustimmen, werden besagtem Mitglied oder Kooperationspartner Ihre Angaben zu Name, Vorname, Adresse sowie ggf. Telefonnummer und E-Mailadresse (sofern Sie diese angegeben haben) weitergegeben.

Die Datenverarbeitung erfolgt sodann auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen, hierzu genügt eine Mitteilung in Textform an die unter Ziffer 1.1 oder 1.2 genannten Kontaktdaten (z.B. E-Mail, Brief). Die Rechtmäßigkeit der bereits erfolgten Datenverarbeitungsvorgänge bleibt vom Widerruf unberührt.

2.5 Datenverarbeitung zur Kommunikation mit Ihnen (Kontaktformular)

Neben den Vertragsdaten verarbeiten wir Ihre Kommunikationsdaten (Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse), um mit Ihnen in Kontakt treten zu können. Personenbezogene Daten, die Sie uns mitteilen, werden nur zur Korrespondenz mit Ihnen bzw. nur für den Zweck verarbeitet, zu dem Sie uns die Daten zur Verfügung gestellt haben.

Grundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahmen gestattet.

2.6 Rundbrief

Mit Ihrer Einwilligung können Sie unseren elektronischen „Rundbrief“ abonnieren, mit dem wir Sie über Neuigkeiten zu den Bürgerwerken sowie unsere aktuellen Angebote und Aktionen informieren. Pflichtangabe für die Anmeldung zum Rundbrief ist allein Ihre E-Mail-Adresse.

Für den Versand des Rundbriefs nutzen wir derzeit den Dienst **MailChimp** der Rocket Science Group LLC 675 Ponce de Leon Ave NE, Suite 5000 Atlanta, GA 30308 USA. Dazu werden Versandlisten mit E-Mailadressen der angemeldeten Personen an MailChimp übermittelt, wo die Daten auf Servern in den USA gespeichert werden. Die Nutzung dieses Dienstleisters erlaubt es uns beispielsweise, Abmeldungen vom Rundbrief zu automatisieren und zu dokumentieren sowie statistisch auszuwerten, wie oft Links in unserem Rundbrief geklickt wurden, um Gestaltung und Inhalt des Rundbriefs zu optimieren.

Die Weitergabe dieser Daten erfolgt im Rahmen eines Vertrages zur Auftragsverarbeitung, in dem die rechtmäßige Verwendung der Daten festgehalten ist. Insbesondere darf der Dienstleister die Daten ausschließlich für die vertraglich bestimmten Zwecke (Versand von E-Mails, Erfassung der Interaktion mit Inhalten der Mails) verwenden. Ferner sind im Vertrag zur Auftragsverarbeitung Regelungen zur Löschung und Sicherstellung der Aktualität der Daten enthalten.

Ihre Einwilligung über die Zusendung des Rundbriefes können Sie jederzeit widerrufen und den Rundbrief abbestellen. Den Widerruf können Sie durch Klick auf den in jeder Rundbrief-E-Mail bereitgestellten Link, oder durch eine Nachricht an die unter Ziffer 1.1 oder 1.2 genannten Kontaktdaten (z.B. E-Mail, Brief) kommunizieren.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bereits erfolgten Datenverarbeitungsvorgänge bleibt vom Widerruf unberührt.

2.7 Datenverarbeitung zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen (z.B. aufsichtlicher Vorgaben, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungs- und Nachweispflichten).

Grundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, der die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gestattet.

2.8 Datenverarbeitung für internes Controlling sowie Markt- und Meinungsforschung

Wir verarbeiten Ihre Daten anonymisiert für internes Controlling, also zusammengefasste Daten etwa zu Kundenanzahl, Tarifarten, Zuordnungen zu Mitgliedern und Kooperationspartnern und Durchschnittsverbräuchen sowie Anzahl der Aufrufe unserer Internetseite, Kundengewinnung über Onlineportale (z.B. Websites Dritter mit Informationen zum Thema Nachhaltigkeit) und Follower unserer Social-Media-Kanäle. Ferner nutzen wir Ihre Daten anonymisiert zur Markt- und Meinungsforschung für die Produkt- und Unternehmensentwicklung.

Grundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen gestattet, sofern die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen nicht überwiegen.

2.9 Bonitätsprüfung

Um uns gegen Zahlungsausfälle abzusichern, behalten wir uns die Möglichkeit vor, direkt nach Vertragsabschluss eine Bonitätsprüfung durchzuführen. Dies geschieht insbesondere bei Kundinnen mit einem Verbrauch von mehr als 20.000 kWh pro Jahr, da ein Zahlungsausfall bei großen Verbrauchsmengen relativ stärker ins Gewicht fällt als bei kleinen Verbrauchsmengen.

Die eigentliche Bonitätsprüfung wird in unserem Auftrag durch **CRIF Bürgel GmbH**, Radlkoflerstraße 2, 81373 München, durchgeführt. Hierfür übermitteln wir Ihren Namen und Kontaktdaten sowie ggf. Daten zu nicht vertragsgemäßem Verhalten oder betrügerischem Verhalten zur Beantragung und Durchführung der Bonitätsprüfung.

Die CRIF Bürgel GmbH verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zweck der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern für diese ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der CRIF Bürgel GmbH können dem CRIF-Bürgel-Informationsblatt entnommen oder online unter www.crifbuergel.de/de/datenschutz eingesehen werden.

Die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen der Bonitätsprüfung erfolgt auf Basis der Rechtsgrundlage in Art 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Wir haben grundsätzlich ein berechtigtes Interesse an der Durchführung einer Bonitätsprüfung, um das Risiko durch Zahlungsausfälle zu minimieren.

2.10 Übermittlung von Daten über offene Forderungen an Inkassodienstleister

Im Falle von Zahlungsverzug trotz mehrmaliger Mahnung werden Ihre Daten, die für die Durchführung eines Inkasso-Verfahrens erforderlich sind, an einen Inkassodienstleister weitergegeben, aktuell ist dies die **on-collect.de GmbH** Karlstraße 3, 89073 Ulm. Im Rahmen des Inkasso wird besagter Dienstleister Forderungsinhaber und macht die Forderung im eigenen Namen geltend. Die Übermittlung der Daten im Rahmen des Forderungsverkaufs erfolgt auf Basis der Rechtsgrundlage in Art 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen gestattet, sofern die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen nicht überwiegen.

3. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Wie in den jeweiligen oben genannten Unterpunkten erläutert wird, werden Ihre personenbezogenen Daten in einigen Fällen an Dritte weitergegeben. Wie jeweils beschrieben, erfolgt die Weitergabe nur, wenn dies für die Vertragsabwicklung oder Abrechnung erforderlich ist, Sie zuvor eingewilligt haben oder eine gesetzliche Grundlage für die Weitergabe besteht (darunter fällt auch das „begründete Interesse“ nach Art. 6 Abs. 6 lit. f DSGVO). Neben den oben bereits konkret benannten Empfängern bedienen wir uns zur Erfüllung unserer Verpflichtungen eventuell der Hilfe weiterer Dienstleister (Auftragsverarbeiter). Folgende Empfängerkategorien können Daten erhalten: IT-Dienstleister | Clouddienste- und Software (SaaS)-Anbieter | Kundenservice | E-Mail-Dienstprovider | Behörden | gesetzliche Betreuer und Personen, für die eine Vollmacht besteht.

4. Dauer der Datenspeicherung

Ihre Daten werden nur solange gespeichert, wie eine rechtliche Grundlage dafür besteht. Mit Wegfall der rechtlichen Grundlage erfolgt auch die Löschung Ihrer Daten. Im Zweifelsfall kann eine vorübergehende Speicherung auch weiterhin erforderlich sein, sofern hierzu eine gesetzlich festgelegte Aufbewahrungspflicht besteht. Diese Speicherung kann demnach auch nach dem Ende der ursprünglichen rechtlichen Grundlage für die Datenverarbeitung noch bis zu zehn Jahren erforderlich sein. Zudem bewahren wir Ihre Daten für die Zeit auf, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

5. Datensicherheit

Die Übertragung Ihrer persönlichen Daten über unsere Website erfolgt über SSL-Verschlüsselung. Grundsätzlich wird jegliche Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns über technische und organisatorische Maßnahmen (TOM) abgesichert. Diese Sicherung umfasst insbesondere den Schutz vor Zugriff oder Verarbeitung durch unbefugte Personen.

6. Betroffenenrechte

Da Ihre personenbezogenen Daten von uns verarbeitet werden, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte zu: 1. Auskunftsrecht, 2. Recht auf Berichtigung, 3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, 4. Recht auf Löschung, 5. Recht auf Unterrichtung, 6. Recht auf Datenübertragbarkeit, 7. Widerspruchsrecht, 8. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung, 9. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling, 10. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Nachfolgend werden diese Rechte im Einzelnen erläutert.

1 **Auskunftsrecht:** Sie können eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden. Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie über folgende Informationen Auskunft verlangen: (1) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden; (2) die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden; (3) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden; (4) die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer; (5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung; (6) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde; (7) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden; (8) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person. Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

2 **Recht auf Berichtigung:** Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Wir haben die Berichtigung dann unverzüglich vorzunehmen.

3 **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen: (1) wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für eine Dauer bestreiten, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen; (2) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen; (3) wir die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigen, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder (4) wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber Ihren Gründen überwiegen. Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden. Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von uns unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

4 Recht auf Löschung:

a) **Löschungspflicht:** Sie können von uns verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und wir sind verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft: (1) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig. (2) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

(3) Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein. (4) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet. (5) Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem wir unterliegen. (6) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

b) **Information an Dritte:** Haben wir die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und sind wir gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so treffen wir unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

c) **Ausnahmen:** Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist (1) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information; (2) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder (3) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

5 **Recht auf Unterrichtung:** Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung uns gegenüber geltend gemacht, sind wir verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht uns gegenüber das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

6 **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns zu übermitteln, sofern (1) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und (2) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt. In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von uns an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

7 **Widerspruchsrecht** Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Wir verarbeiten die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet. Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

8 **Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung:** Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

9 **Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling:** Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und uns erforderlich ist, (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen wir unterliegen, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder (3) mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt. Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO beruhen, sofern nicht Art. 9 Abs. 2 lit. a oder g DSGVO gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden. Hinsichtlich der in (1) und (3) genannten Fälle trifft der Verantwortliche angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

10 **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde:** Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.